

[Bitte der Schule der Einarmigen.] Für die Schule der Einarmigen in Wien, die mit der Räumung der Sonnleithnerschule — wo sie bisher untergebracht war — obdachlos würde, werden geeignete Räumlichkeiten zur ungestörten Weiterführung dieses für unsere einarmigen Kriegsinvaliden unentbehrlich gewordenen Unterrichtes gesucht. Die bereits erzielten und allseits anerkannten Erfolge dieser Schule ließen sich noch um ein Erhebliches steigern, wenn der Schulleitung zweckentsprechende und ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung ständen. Am idealsten wäre wohl ein eigenes Haus mit Garten in einer gesunden staubfreien Lage in nicht allzuweiter Entfernung der Innern Stadt mit guter Straßenbahnverbindung. Für die Schule selbst sind drei Säle und vier Zimmer, für den Schuldiener Zimmer und Küche erforderlich. Die Verwirklichung dieses Planes wäre eine Wohltat für unsere einarmigen Kriegsinvaliden. Gefällige Zuschriften und Angebote werden von dem Gründer und Leiter der Schule der Einarmigen, Architekten Karl Großelfinger, Wien, 18. Bezirk, Bähringerstraße 163, erbeten.